

Toyota startet Aygo-Produktion

Das Gemeinschaftsunternehmen Toyota Peugeot Citroen Automobiles (TPCA) hat im tschechischen Kolin mit der Produktion des neuen Toyota Aygo begonnen. Wie der Vorgänger läuft auch die zweite Modellgeneration neben dem Peugeot 108 und dem Citroen C1 im gemeinsamen Werk der Japaner und Franzosen vom Band. Dafür wurden mehr als 6 Milliarden Kronen (ca. 219 Millionen Euro) in die Produktionsstätte investiert und 700 neue Jobs geschaffen.

Momentan läuft alle 55 Sekunden ein neues Fahrzeug vom Band, was einer Tagesproduktion von rund 300 Einheiten entspricht. Die Fertigung wird Anfang Juni auf mehr als 1000 Einheiten pro Tag erhöht. TPCA plant eine Jahreskapazität von 210 000 Einheiten. Toyota will im ersten vollen Verkaufsjahr 2015 mehr als 80 000 Aygo absetzen, was einem Marktanteil von sechs Prozent im Segment entspräche.

Markstart des Aygo ist im Sommer. Die zweite Modellgeneration verbindet markante Designelemente wie einen X-förmigen Kühlergrill mit zahlreichen Personalisierungsmöglichkeiten und vielen technischen Neuerungen. Unter der Motorhaube kommt eine verbesserte Version des 1,0-Liter-Drei-Zylinder-Benziners zum Einsatz, der sich mit 3,8 Litern Kraftstoff auf 100 Kilometern und 88 Gramm CO₂ pro Kilometer (nach EU-Norm) begnügt. Für die Kraftübertragung sorgt wahlweise ein manuelles Getriebe oder ein automatisiertes Schaltgetriebe. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota Aygo.
